



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel. +49 (6021) 418 180, info@sentix.de

sentix-Konjunkturindex: Happy New Year! Euroland holt mächtig auf

- Der **Gesamtindex für Euroland steigt** im Januar von -16,8 Punkten auf **-7,0 Punkte**. Das ist bereits der fünfte Anstieg in Folge. Die **Lage** und auch die **Erwartungen** auf Sicht von sechs Monaten beurteilen die 906 befragten Anleger jeweils **besser** als zuletzt.
- Besonders ausgeprägt ist die Verbesserung der **Erwartungen**. Diese steigen um 13,5 auf 12,0 Punkte. Das ist der **höchste Stand seit Februar 2011** und der sechste Anstieg hintereinander.
- Auch für die übrigen Länder und Regionen klettern die Headline-Indizes für Lage und Erwartungen ausnahmslos.** Relativ schwach schneiden die **USA** ab. Insgesamt stellt sich der Jahresstart als sehr gelungen dar. Zudem gibt es zwei Dinge zu feiern: „Happy New Year & Happy Birthday!“ – der **sentix-Konjunkturindex** wird **10 Jahre** alt!

Statistik

Umfragezeitraum: **03.01.-05.01.2013**

Teilnehmer an der Umfrage: **906**

(davon Institutionelle: **227**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und welche Erwartungen sich aus bereits **veröffentlichten** sentix-Daten hierfür ableiten lassen.
sentix – first mover advantage!

22.01.2013 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** : abermals starker Anstieg auf rund 25 Punkte wahrscheinlich

24.01.2013 - **Flash-PMIs** (Euroland, China, USA) : deutlich nach oben

25.01.2013 - **ifo Geschäftsklima**: Erwartungen mit erneut spürbarem Anstieg auf über 100 Punkte

01.02.2013 - **ISM-Index (USA), offizieller Einkaufsmanagerindex China**: ebenfalls klar nach oben

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Januar 2013**

Euroland	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	-30.3	-23.2	-22.2	-18.8	-16.8	-7.0
Headline Index	5x					
- Lage	-37.0	-34.8	-34.5	-31.3	-31.0	-24.3
- Erwartungen	-23.3	-10.8	-9.0	-5.5	-1.5	12.0
	6x					



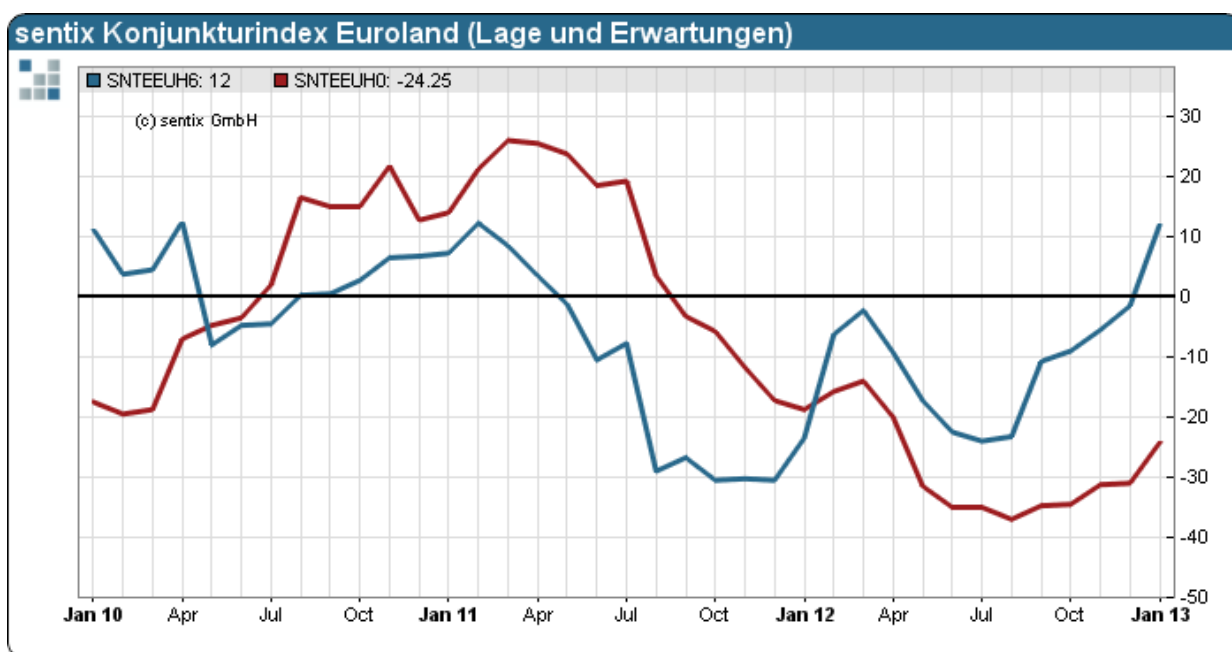
Kommentierung der Umfrageergebnisse vom Januar 2013

Happy New Year! Euroland holt mächtig auf

Der Gesamtindex für Euroland verbessert sich im Januar kräftig und steigt damit zum fünften Mal in Folge. Besonders ausgeprägt ist die Zunahme des Erwartungsindex, der auf den höchsten Stand seit Februar 2011 klettert. Auch für die übrigen Länder und Regionen zeigen die Indizes für Lage und Erwartungen im Januar durchweg nach oben. Relativ schwach schneiden dabei die USA ab. Insgesamt ist der Jahresstart sehr gelungen. Wir feiern das neue Jahr und den zehnten Geburtstag vom sentix Konjunkturindex!

Der **Gesamtindex für Euroland** steigt im Januar von -16,8 auf nun **-7,0 Punkte**. Dabei verbessern sich sowohl die **Lage-** als auch die **Erwartungskomponente**. Die Zunahme der **Erwartungen** ist besonders ausgeprägt. Hier nimmt der Index um 13,5 Punkte zu und notiert nun mit 12,0 Punkten klar im positiven Bereich. Es gibt unter den 906 Umfrageteilnehmern mittlerweile eine deutliche Mehrheit von Konjunkturoptimisten auf 6-Monats-Sicht.

Dass die Verbesserung der Indizes für Euroland so stark ausfällt – in den Umfragen der großen Nachrichtenagenturen war im Median nur mit einem Anstieg des Gesamtindex auf rund -14 Punkte gerechnet worden – wird **einerseits** auf vielen, eher kleineren **Positivmeldungen rund um Euroland** liegen: **Griechenland** produzierte nach seinem erfolgreichen Schuldentrückkauf und der **Heraufstufung (!)** seiner Bonität durch Standard & Poor's erstmals seit langer Zeit positive Schlagzeilen, in **Spanien** ist im Dezember unerwartet die Arbeitslosigkeit gefallen (!), **Irland** konnte für 2012 ein besser (!) als zuletzt erwartetes Budgetdefizit vermelden und in **Deutschland**, auf dem die Hoffnungen für einen erneuten Euroland-Aufschwung ruhen, zeigen sich der Arbeitsmarkt sehr robust und das ifo Geschäftsklima als schon wieder im Steigen begriffen. **Andererseits** haben die **USA** zwar den Sturz von der **Fiskalklippe** vermieden, aber auf welche Art und Weise! Dies findet auch seinen Niederschlag in den jeweiligen Konjunkturindizes. **Tatsächlich sind im Januar die Anstiege der Euroland-Indizes für Lage und Erwartungen (und damit auch der des Gesamtindex) jeweils die stärksten unter allen abgefragten Ländern und Regionen.**



sentix Konjunkturindex Euroland: Lage (rot) und Erwartungen(blau)



Deutschland – auch die Privatanleger wagen sich aus der Deckung

Für **Deutschland** verbessert sich der **Gesamtindex** im Januar um 4,7 auf 17,7 Punkte. Stärker ist einmal mehr der Anstieg der **Erwartungen** um knapp sieben Punkte auf jetzt 9,3 ausgefallen, aber auch die **Lagebeurteilung** hellt sich nach der Vormonatsverschlechterung wieder etwas auf: Sie klettert auf +26,5 Punkte. Zum Vergleich: Für Euroland notiert der Lageindex deutlich im Minusbereich, nämlich bei -24,3. **Bemerkenswert ist weiterhin, dass zu Jahresbeginn endlich auch die privaten Anleger ihren Pessimismus abgelegt haben:** Der Erwartungsindex der Privaten steigt um 7,6 Punkte und damit stärker als der Erwartungsindex der Institutionellen. Er notiert nun mit +4,0 Punkten im positiven Bereich. Damit gibt es jetzt auch unter den Privatanlegern mehr Optimisten als Pessimisten, was den Zustand der deutschen Konjunktur in sechs Monaten anbelangt.

Deutschland übernimmt in den Augen der Anleger die Rolle der Konjunkturlokomotive in Euroland. Eine ohnehin kräftige Binnennachfrage wird nun auch wieder von der Exportflanke unterstützt, wenn nämlich in China, in Japan und den USA die Wirtschaft jeweils wieder Fahrt aufnimmt (s. hierzu auch die entsprechenden sentix-Konjunkturindizes auf den folgenden Seiten).

Was bedeuten die Deutschland-Indizes von sentix für **die anderen deutschen Stimmungsindikatoren**? Die **ZEW-Konjunkturerwartungen werden weiter stark steigen**, im Januar wahrscheinlich auf ein **Niveau um die +25 Punkte**. Betrachtet man die sentix-Konjunkturerwartungen der Institutionellen für Deutschland, wären sogar noch deutlich höhere Werte denkbar. Zu berücksichtigen ist hier jedoch, dass die ZEW-Konjunkturerwartungen (derzeit) dem entsprechenden sentix-Index um einen Monat nachlaufen (s. unser Papier „sentix-Konjunkturerwartungen: More than a first mover“). Bezüglich des **ifo Geschäftsklimas** geben die Konjunkturerwartungen der Privaten eine bessere Vorstellung, nämlich über die – für die Finanzmärkte wichtigere – Erwartungskomponente des ifo-Index (s. hierzu unseren Blog-Eintrag auf www.sentix.de: „Die bessere ifo-Prognose“). Da die sentix-Erwartungen der Privaten in den letzten Monaten kontinuierlich und auch teils kräftig gestiegen sind, sollten sich die **ifo Geschäftserwartungen** im Januar weiter verbessern, wahrscheinlich auf **über 100 Punkte**.

Deutschland	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	1.3	4.4	6.4	9.4	13.0	17.7
Headline Index						
- Lage	25.2	22.4	23.2	26.2	24.2	26.5
- Erwartungen	-20.0	-12.2	-9.2	-6.1	2.4	9.3
Institutionelle Anleger						
- Lage	26.8	23.6	26.1	29.1	24.7	24.3
- Erwartungen	-21.5	-8.3	-9.6	-4.4	8.4	14.6
Privatanleger						
- Lage	23.7	21.2	20.4	23.4	23.7	28.6
- Erwartungen	-18.5	-16.0	-8.8	-7.8	-3.6	4.0

+39,0

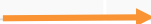
+23,2



Asien ex Japan – China kaum zu halten

Seit dem letzten Sommer hatten sich zunächst die Erwartungen und dann auch die Lagebeurteilung für **China** deutlich aufgehellt. **Im Januar steigt der Erwartungsindex abermals um kräftige 7,5 Punkte und notiert nun mit 28,5 Punkten auf dem höchsten Stand seit Oktober 2004!** Hier helfen einerseits die Konjunkturmaßnahmen aus dem zweiten Halbjahr 2012 und andererseits die Hoffnungen, die mit der neuen chinesischen Staatsführung verbunden sind, die im März ihr Amt antritt. Gleichzeitig dürfte das jüngste starke Anziehen der Kurse der chinesischen Inlandsaktien (CSI 300) die Umfrageteilnehmer in ihrer positiven Haltung zu China bestärkt haben.


Asien ex Japan	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	10.8	12.1	13.2	21.9	26.3	32.7
Headline Index						
- Lage	25.0	20.5	19.5	27.5	31.8	37.0
- Erwartungen	-2.5	4.0	7.0	16.5	21.0	28.5


+7,5

Japan – Weiter im Aufwind

Die globale Konjunkturerholung und vor allem der schwache Yen, der nach dem Regierungswechsel in Japan neues Momentum erhielt, helfen auch Japans Wirtschaft: Gesamt-, Lage- und Erwartungsindex steigen auch hier. Dabei wird die Zunahme des Erwartungsindex in diesem Monat nur von der für Euroland übertroffen. **Die Institutionellen sind auf 6-Monats-Sicht sogar so zuversichtlich wie seit Mai 2006 (!) nicht mehr.** Siehe zu einer **näheren Analyse Japans** auch den **sentix-Jahresausblick**, der über www.sentix.de bestellbar ist.

Japan	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	-13.8	-14.9	-13.5	-11.7	-4.3	0.5
Headline Index						
- Lage	-12.5	-20.0	-20.3	-20.3	-15.0	-12.8
- Erwartungen	-15.0	-9.8	-6.5	-2.8	7.0	14.8


+7,8



USA – Erleichterung und Enttäuschung nach Überwindung der Fiskalklippe

Im Januar verbessert sich der Gesamtindex für die USA zwar weiter, mit einem Anstieg um nur knapp drei Punkte bleibt er allerdings hinter den Gesamtindizes aller übrigen Länder und Regionen der sentix-Umfrage zurück. In dieser Entwicklung drückt sich Erleichterung und Enttäuschung aus – nämlich über die Überwindung der Fiskalklippe. Erleichtert sind die Anleger, weil ein Sturz über die Fiskalklippe verhindert wurde. Enttäuscht sind sie über die Art und Weise, wie der US-amerikanische Steuerkompromiss zustande gekommen ist, sowie über den Kompromiss an sich. Die USA fallen also im sentix-Konjunkturindex relativ zurück. **Vor allem Euroland holt im Januar mächtig auf. So schlecht steht der Alte Kontinent im internationalen Vergleich also gar nicht da.**

USA	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	-8.3	-1.3	-1.5	5.0	7.1	10.0
Headline Index						
- Lage	-4.0	-0.5	-1.8	3.0	5.0	6.3
- Erwartungen	-12.5	-2.0	-1.3	7.0	9.3	13.8

Global – die Erholung geht weiter

Die Verbesserungen aller Indizes in allen Ländern und Regionen führt zwangsläufig auch zu einer Verbesserung der Indizes des globalen Aggregats. Der Gesamtindex steigt um kräftige 5,6 auf 14,1 Punkte, den höchsten Wert seit August 2011. Dabei steigen die Erwartungen stärker als die Lagebeurteilung. Sie erreichen ein Niveau, das sie zuletzt im Mai 2011 aufwiesen. Auch hier bleibt als Fazit festzuhalten: **„Happy New Year!“ – die Erholung ist unterwegs!**

Globaler Index	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	-5.6	-1.4	-0.6	6.2	8.5	14.1
Headline Index						
- Lage	-0.1	-0.8	-1.2	5.4	5.9	9.8
- Erwartungen	-11.0	-2.0	0.0	7.0	11.0	18.6



Weitere Daten und Charts

Osteuropa	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	-7.1	-2.6	-0.5	5.3	6.0	10.8
Headline Index						
- Lage	-1.0	-2.0	-0.5	5.3	3.5	6.8
- Erwartungen	-13.0	-3.3	-0.5	5.3	8.5	15.0

Lateinamerika	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12	Jan 13
Gesamtindex	4.3	8.4	9.7	14.7	15.4	20.0
Headline Index						
- Lage	13.8	13.3	14.3	18.5	17.0	19.8
- Erwartungen	-4.8	3.8	5.3	11.0	13.8	20.3



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.